

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**RHEOSEPT-ID plus+**

Bis(3-aminopropyl)dodecylamin
Didecyldimethylammoniumchlorid

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Gefahr**

Giftig bei Verschlucken.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend



Hinweis: Die Anwendungslösungen sind kein Gefahrstoff nach Gefahrstoffverordnung und unterliegen nicht der Kennzeichnungspflicht.
Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend
Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
Unverträgliche Materialien: Eisen. Legierung, kupferhaltig
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
stark wassergefährdend (WGK 3)
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.
Wassergefährdungsklasse: stark wassergefährdend
Wassergefährdungsklasse: stark wassergefährdend

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Mund ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Hinweise für sichere Handhabung: Berührung mit der Haut, den Augen und der Kleidung verhindern.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Atemschutz: Bei Auftreten von Aerosolen / Dämpfen Atemschutz tragen.
Handschutz: Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss ausreichend undurchlässig und beständig sein. Geeignete Materialien beim Hersteller erfragen.
Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille tragen.
Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen.
Hygienemaßnahmen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Handschutz: Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss ausreichend



undurchlässig und beständig sein.
 Geeignete Materialien beim Hersteller erfragen.
 Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.
 Körperschutz: Schutzschürze.
 Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h
 Geeignetes Material:
 NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm
 CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm
 NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm
 FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm
 PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm
 Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.
 Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.
 Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h
 Geeignetes Material:
 NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm
 CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm
 NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm
 FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm
 PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm
 Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Pulverlöscher.
 0-112 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
 Gummihandschuhe, Schutzbrille und ggf. Gummistiefel tragen. Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.
 Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Geeignetes Bindemittel: Sand oder Holzmehl.
 Reste mit viel Wasser wegspülen.
 Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.
 Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht.
 Ungeeignete Löschmittel:
 Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
 Mechanisch aufnehmen. Geeignetes Material zum Aufnehmen:
 Universalbinder.
 Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
 Mit reichlich Wasser abwaschen.
 Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
 Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
 Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht.
 Zum Löschen Feuerlöscher der Brandklasse D verwenden.
 Wasser, Schaum, CO₂.
 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.



Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
 Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht.
 Zum Löschen Feuerlöscher der Brandklasse D verwenden.
 Wasser, Schaum, CO₂.

ERSTE HILFE**Arzt:**

Allgemeine Hinweise: Bei Kontakt sofort mit Wasser abspülen. Beschmutzte Kleidung sofort entfernen.
 Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und Arzt hinzuziehen.
 Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Arzt hinzuziehen.
 Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt spülen. Sofort (Augen-) Arzt hinzuziehen.
 Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.
 Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
 Nach Einatmen: Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen. Für Frischluft sorgen.
 Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht mit säurehaltigen Reinigungsmitteln abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
 Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.
 Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
 Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
 Verunreinigte Verpackungen: Restmengen und nicht wiederverwendbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
 Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
 Verunreinigte Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.